

Medienmitteilung des Stadtrates

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Freitag, 19. Juni 2026

Deutsch-Check 1,5 Jahre vor dem Kindergarten

Gute Deutschkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Bildungsweg. Um Kinder frühzeitig und gezielt fördern zu können, führt die Stadt Dübendorf eine Sprachstanderhebung bei Vorschulkindern durch.

96 Prozent der Familien erreicht

Alle Dübendorfer Familien mit einem Kind, das im August 2027 in den Kindergarten eintritt, wurden Anfang des Jahres eingeladen, den Sprachstand ihres Kindes über einen Online-Fragebogen einzuschätzen. Ist Deutsch die Familiensprache, brauchen die Eltern nur wenige Fragen zu beantworten. Fremdsprachige Eltern beurteilen, ob ihr Kind bestimmte Wörter oder einfache Sätze versteht.

Der dafür eingesetzte «DaZ-E-Fragebogen» wurde von der Universität Basel entwickelt und im Jahr 2026 schweizweit in 469 Gemeinden eingesetzt. Er ermöglicht eine valide und zuverlässige Erfassung der bildungssprachlichen Kompetenzen von dreijährigen Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Die anonymisierte Auswertung der Fragebögen wird ebenfalls von der Universität Basel durchgeführt.

Wie bereits im Vorjahr erreichte Dübendorf erneut eine ausserordentliche Rücklaufquote von über 96 Prozent. Insgesamt wurden 225 Fragebögen ausgefüllt.

38 Prozent haben einen Förderbedarf

Bei 85 Kindern, knapp 38 Prozent, wurde ein Deutschförderbedarf festgestellt. Davon besuchten jedoch 57 Kinder zum Zeitpunkt der Erhebung bereits eine deutschsprachige frühkindliche Einrichtung. Es ist daher davon auszugehen, dass sie bis zum Kindergarteneintritt über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Die Auswertung zeigte zudem, dass 30 Kinder zu wenig oder kein Deutsch sprechen. Derzeit nimmt die Stadt Dübendorf mithilfe der Brückenbauerinnen mit den betroffenen Familien Kontakt auf und unterstützt sie dabei, ein passendes Angebot zu finden. Familien mit knappen finanziellen Ressourcen können für Spielgruppenbesuche eine Subvention beantragen.

Qualitätsentwicklung in Spielgruppen und Kitas

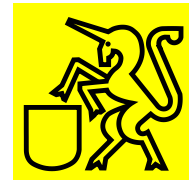
Damit in den Spielgruppen eine qualitativ hochwertige Sprachförderung angeboten werden kann, stellt die Stadt Dübendorf den Fachpersonen jährlich Weiterbildungen zur Verfügung. Auch drei Kitas nehmen am Projekt teil. Neben dem Besuch von Weiterbildungsmodulen werden die Fachpersonen während eines Trimesters sechsmal individuell von einer Sprachförderexpertin der Pädagogischen Hochschule St. Gallen in ihrer Einrichtung besucht und begleitet. Die Rückmeldungen zeigen, dass die gemeinsamen Weiterbildungen und die persönlichen Coachings als sehr wertvolle Unterstützung wahrgenommen werden.

Teil eines vierjährigen Projekts Sprachförderung

Die Sprachstanderhebung ist eine zentrale Massnahme des Projekts «Verbesserung der Deutschkenntnisse vor dem Kindergarteneintritt», das von 2025 bis 2028 in Dübendorf umgesetzt wird. Es entstand im Anschluss an eine Motion von Gemeinderätin Angelika Mikolasek und verfolgt das Ziel, Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen frühzeitig und wirksam zu fördern.

Wirksamkeitsstudie misst den Fortschritt

Das Projekt wird von einer Wirksamkeitsstudie begleitet. Im laufenden und im kommenden Schuljahr werden in Dübendorf rund 80 Kinder zweimal sprachlich getestet – zu Beginn und am Ende eines Kita- oder Spielgruppenjahres. So lässt sich der sprachliche Fortschritt systematisch erfassen.



Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- André Ingold, Stadtpräsident, 079 219 87 35, stadtpraesident@duebendorf.ch
- Gina Sessa, Integrationsbeauftragte, Bereichsleitung Familien und Integration, 044 801 83 99, gina.sessa@duebendorf.ch

Dübendorf, 16. Juni 2026